

Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge

in NRW

Stand 1. Juli 2017

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Vorbemerkungen	2
II. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen (Es sind nur die Gruppen mit allgemeinverbindlichen Tarifverträgen aufgeführt)	
Land- und Forstwirtschaft	4
Steine und Erden, Keramik	5
Metall- und Elektrohandwerke	6
Textil	6
Bekleidung	7
Nahrung und Genuss	7
Baugewerbe	8
Handel	11
Gaststätten und Beherbergung	11
Reinigung und Körperpflege (Abfallwirtschaft, Gebäudereinigung, Friseurhandw.)	12
Wissenschaft und Publizistik (Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen)	12
Sonstige private Dienstleistungen (Arbeitnehmerüberlassung, Pflegebranche)	13
III. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses endete	14
IV. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge	14

I. Vorbemerkung AVE- Liste NRW

Mit der Allgemeinverbindlicherklärung wird der Geltungsbereich eines Tarifvertrages auf alle Firmen und Betriebe einer Branche sowie die bei ihnen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erweitert. Rechtsgrundlage ist § 5 Tarifvertragsgesetz.

Die Vereinbarungen der Tarifparteien werden damit auch für die Arbeitgeber/Arbeitgeberverbände sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Betriebe gültig, die nicht Tarifvertragspartei oder in Arbeitgeberverbänden bzw. Gewerkschaften organisiert sind.

Dieses Instrument kann jedoch nur auf gemeinsamen Antrag der Tarifvertragsparteien und beim Vorliegen gesetzlicher Voraussetzungen eingesetzt werden, wenn

- der Tarifvertrag in seinem Geltungsbereich für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen überwiegende Bedeutung erlangt hat oder
- die Absicherung der Wirksamkeit der tarifvertraglichen Normsetzung gegen die Folgen wirtschaftlicher Fehlentwicklung eine Allgemeinverbindlicherklärung verlangt.

Das Verfahren

Die Allgemeinverbindlicherklärung erfolgt durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kann der obersten Arbeitsbehörde eines Landes (Arbeitsministerium/Senator für Arbeit) für einzelne Fälle das Recht zur Allgemeinverbindlicherklärung oder zur Aufhebung einer Allgemeinverbindlicherklärung übertragen. Es macht davon Gebrauch, wenn der räumliche Geltungsbereich nicht oder nur unwesentlich über den Bereich eines Landes hinausgeht. Zwingend an dieser Entscheidung beteiligt ist der Tarifausschuss entweder auf der Ebene des Bundes oder des Landes, der sich aus je drei Vertretern der Spitzenorganisationen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite zusammensetzt.

Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt stets nur für den bestimmten Tarifvertrag, für den sie ausgesprochen wird, nicht etwa für alle bestehenden Tarifverträge eines Tarifbereichs. Sie kann für Teile oder für den gesamten Tarifvertrag ausgesprochen werden. Dies wird mit der Bekanntmachung über die Allgemeinverbindlicherklärung im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Ebenso wird die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Allgemeinverbindlichkeit endet mit dem Ablauf (Kündigung oder Außerkrafttreten) des Tarifvertrags. Soll der Nachfolge-Tarifvertrag ebenfalls für allgemeinverbindlich erklärt werden, so sind dafür ein neuer Antrag und ein neues Verfahren erforderlich.

In diesem Verzeichnis sind die allgemeinverbindlichen Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ihren fachlichen Geltungsbereich geordnet. Es sind nur diejenigen Wirtschaftsgruppen, Fachbereiche aufgeführt, in denen es allgemeinverbindliche Tarifverträge gibt.

Weitere Hinweise

Das Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge wird vierteljährlich aktualisiert und in das Internet eingestellt.

Dieses Verzeichnis stellt eine Service-Leistung zusätzlich zu den amtlichen Bekanntmachungen dar. Wer sich vollständig, zeitnah und über alle Einzelheiten der Allgemeinverbindlicherklärungen informieren will, verfolgt zweckmäßigerweise die Bekanntmachungen im Bundesanzeiger (Bundesanzeiger-Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 100534, 50445 Köln) www.bundesanzeiger.de.

Seit der Reform der Allgemeinverbindlicherklärung durch das Tarifautonomiestärkungsgesetz vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) umfasst die Bekanntmachung im Bundesanzeiger auch die von der Allgemeinverbindlicherklärung erfassten Rechtsnormen des Tarifvertrags. In dem folgenden Verzeichnis wurde deshalb in den Fällen, in denen die Bekanntmachung auch die Rechtsnormen des Tarifvertrags enthält, die Fundstelle im Bundesanzeiger (im „Amtlichen Teil“) angegeben.

II. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge

Wirtschaftsgruppe: Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 29.8.2014, verbindlich ab 1.1.2015 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau vom 18.12.2014 (BAnz AT 19.12.2014 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Land- und Forstwirtschaft, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes) sowie Berlin und Thüringen

- TV über die Zusatzversorgung vom 28.11.2000, av ab 1.1.2001

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Deutschland

- Bundesrahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende mit Protokollnotiz vom 20.12.1995, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 20.12.2006 und 5.3.2007, av ab 1.4.2007

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, alte Bundesländer

- TV über die Berufsbildung vom 1.4.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.3.1991, av ab 1.4.1991

Privatforsten, Nordrhein-Westfalen

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 30.3.1998, av ab 1.4.1998
- Rahmen-TV (Forstangestellte) vom 20.11.2001, mit Protokollnotiz vom 20.11.2001, av ab 16.3.2002

Betonsteingewerbe, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 31.5.2010, av ab 1.1.2008
- Verfahrens-TV überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.9.2004, av ab 1.1.2005

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 11.2.2015, verbindlich ab 1.11.2015 durch die Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk vom 27.10.2015 (BAAnz AT 30.10.2015 V1). Die Verordnung tritt am 30.4.2019 außer Kraft.
- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 24.5.2000, i.d.F. des Änderungs-TV vom 2.12.2009, av ab 1.1.2010
- TV über die Berufsbildung vom 26.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.6.2015, mit Einschränkungen av ab 1.9.2015 (BAAnz AT 20.07.2016 B6)
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung und die Berufsbildung vom 8.6.2015, mit Einschränkungen av ab 1.8.2015 (BAAnz AT 20.07.2016 B7)
- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.4.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.10.2008, av ab 1.1.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.7.2009, av ab 1.1.2010
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 12.9.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 3.12.1996, av ab 1.1.1997
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 14.9.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 6.2.2007, av ab 1.4.2007

Hinweis: Einschränkung zu den Spiegelstrichen 2 bis 5: Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf Betriebe, die von dem Tarifvertrag über eine Zusatzrente im Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk vom 13.12.2010 (TV TZR Betonsteinhandwerk-Ost) erfasst werden.

Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke

Elektrohandwerk, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 19.1.2016, mit Einschränkungen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 28.07.2016 B2)

Schneid- und Besteckwarenherstellung, Solingen

- Mantel-TV (Heimarbeiter) vom 14.10.1974, av ab 1.1.1975
- TV über Jahressonderzahlungen (Heimarbeiter) vom 5.1.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 20.8.1992, av ab 1.4.1992
- Urlaubs-TV (Heimarbeiter) vom 3.3.1979, av ab 1.5.1979
- Zusatz-TV für die Berechnung des Tagessatzes bei Kurzarbeitergeldbezug vom 16.2.1988, av ab 1.5.1987

Handwerksbetriebe der Graveure, Galvaniseure und Metallschleifer, Gürtler und Metalldrücker, Ziseleure und verwandter Berufe, alte Bundesländer - mit Ausnahme von Hamburg –

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 12.8.1988, av ab 23.3.1989

Wirtschaftsgruppe: Textil

Textil- und Bekleidungsindustrie, Deutschland

- TV Mindestentgelt vom 19.8.2015, verbindlich ab 1.12.2015 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vom 27.11.2015 (BAnz AT 30.11.2015 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Bandweberei (Hausbandweber), Nordrhein-Westfalen

- Rahmen-TV vom 7.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgelt-TV mit Entgeltlisten vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Urlaubs-TV vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgeltliste 1 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Entgeltliste 2 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Teuerungs-Zuschlag-Vertrag vom 13.6.2001, av ab 1.9.2001

Wirtschaftsgruppe: Bekleidung

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (einschl. Berlin-West, mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rationalisierungsschutzabkommen vom 5.7.1988 mit Protokollnotiz vom 14.9.1988, av ab 1.1.1989

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin und des Saarlandes)

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.5.1979, mit Protokollnotiz vom 22.1.1980, av ab 1.5.1984

Bekleidungsindustrie, nordrhein-westfälische Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980
- Urlaubs-TV (Angestellte) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980

Schirmindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1973, av ab 1.1.1974

Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss

Fleischwirtschaft, Deutschland

- TV Mindestbedingungen vom 13.1.2014, verbindlich ab 1.8.2014 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Fleischwirtschaft vom 30.7.2014 (BAnz AT 31.07.2014 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Brot- und Backwarenindustrie, alte Bundesländer

- TV über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970 mit Protokollnotiz vom 4.9.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009
- Verfahrens-TV für die Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009

Mühlenindustrie, Nordrhein-Westfalen

- Entgeltrahmen-TV vom 23.4.1982, av ab 4.1.1990

Bäckerhandwerk, Deutschland sowie Konditorenhandwerk Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

- Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende vom 25.5.2016, av ab 1.9.2016 (BANz AT 23.01.2017 B3)

Bäckerhandwerk, Deutschland

- TV über ein Förderungswerk für die Beschäftigten vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003
- Verfahrens-TV zum TV über ein Förderungswerk vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003

Bäckerhandwerk, Nordrhein-Westfalen sowie rheinland-pfälzische Regierungsbezirke Koblenz und Trier

- Mantel-TV vom 14.6.2012, für den Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen, av ab 1.1.2012, jedoch § 6 Nummer 5.3 und § 11 Nummer 4 und 5 mit Protokollnotiz av ab 19.9.2012, für die ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier des Landes Rheinland-Pfalz av ab 1.1.2012, jedoch § 6 Nummer 5.3 und § 11 Nummer 4 und 5 mit Protokollnotiz av ab 9.10.2012
- TV über die Einführung der Fünf-Tage-Woche vom 1.5.1981, av ab 1.7.1982

Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe

Hinweis: Die den Sozialkassenverfahren des Baugewerbes zugrundeliegenden Tarifverträge sind auch Gegenstand des **Sozialkassenverfahrensicherungsgesetzes (SokaSiG) vom 16. Mai 2017 (BGBl. I S. 1210)**. Um den Fortbestand der Sozialkassenverfahren im Baugewerbe zu sichern, ordnet das Gesetz die bislang stets nach § 5 TVG für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge, die dem Sozialkassenverfahren zugrunde liegen, beginnend mit dem 1. Januar 2006 kraft Gesetzes mittels statischer Verweisung verbindlich an. Das Gesetz schafft damit eine eigenständige Rechtsgrundlage für die Sozialkassenverfahren im Baugewerbe.

Baugewerbe, Deutschland

- TV zur Regelung der Mindestlöhne vom 3.5.2013, verbindlich ab 1.1.2014 durch die neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 16.10.2013 (BANz AT 18.10.2013 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

- Bundesrahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) einschl. Anhang (Einstellungsbogen) vom 4.7.2002, i.d.F. der Änderungs-TV vom 5.6.2014 und vom 10.12.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 14.07.2015 B1)
- TV Berufsbildung vom 10.12.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 14.07.2015 B2)
- TV über das Sozialkassenverfahren vom 3.5.2013, i.d.F. des Änderungs-TV vom 24.11.2015, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAnz AT 29.12.2015 B3)
- TV über eine zusätzliche Altersversorgung (TZA Bau) vom 5.6.2014 i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.12.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAnz AT 14.07.2015 B4)

Baugewerbe, alte Bundesländer

- TV zur Minderung von Lohneinbußen in der Schlechtwetterzeit (TV Winterausgleichszahlung) vom 18.6.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.11.1995, av ab 15.12.1995 (gültig sind nur noch die §§ 1 und 9 Abs. 3; diese gelten nicht in Berlin)
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.5.2001, av ab 1.6.2001
- TV über vermögenswirksame Leistungen (Angestellte und Poliere) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.3.2002, av ab 1.4.2002

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 9.12.2016, verbindlich ab 1.5.2017 durch die neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 25.4.2017 (BAnz AT 28.04.2017 V1; Berichtigung: BAnz AT 01.06.2017 V1). Die Verordnung tritt am 30.4.2021 außer Kraft.

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland (mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.3.1992, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 30.6.2011 sowie 21.10.2011, av ab 1.1.2012.
- TV über eine zusätzliche Altersversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 25.10.2012 und 27.3.2013, jeweils av ab 1.1.2013
- TV über das Verfahren für den Urlaub und die Zusatzversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.6.2011, av ab 1.10.2011

Maler- und Lackiererhandwerk, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 13.5.1991, av ab 1.1.1992

Dachdeckerhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 17.6.2015, verbindlich ab 1.1.2016 durch die achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk vom 15.12.2015 (BAnz AT 22.12.2015 V2). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.
- Rahmen-TV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 27.11.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B3)
- TV über die Gewährung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 12.6.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über eine Altersversorgung (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 7.7.1978, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über die ergänzende überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 8.3.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 18.6.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B2)
- TV über die Sozialkassenverfahren (VTV) vom 6.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Beschäftigungssicherung) vom 5.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.10.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B4)
- TV über die Berufsbildung vom 8.10.2014, mit Einschränkungen av ab 1.1.2015 (BAnz AT 03.11.2015 B5)
- Verfahrens-TV zur Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 17.12.1980, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.8.1991, av ab 1.10.1991
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.6.2001, av ab 1.8.2001, jedoch für § 1 Nr. 3 (persönlicher Geltungsbereich) ab 17.8.2001

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland

- TV Mindestlohn vom 4.7.2015, verbindlich ab 1.5.2016 durch die dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Gerüstbauerhandwerk vom 28.4.2016 (BAnz AT 29.04.2016 V1). Die Verordnung tritt am 30.4.2018 außer Kraft.

- Rahmen-TV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.9.2015 (BAnz AT 14.07.2016 B4)
- TV Sozialkassenverfahren (VTV) vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.1.2016 (BAnz AT 14.07.2016 B5)
- TV Berufsbildung vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.11.2015 (BAnz AT 14.07.2016 B6)
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Lohnausgleich) vom 4.7.2015, mit Einschränkungen av ab 1.12.2016 (BAnz AT 14.07.2016 B7)
- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 21.9.1987, i.d.F. des Änderungs-TV vom 16.1.1998, av ab 1.2.1998

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 28.6.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.7.2002

Wirtschaftsgruppe: Handel

Groß- und Außenhandel, Nordrhein-Westfalen

- Lohnrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- Gehaltsrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1985, av ab 19.6.1990

Wirtschaftsgruppe: Gaststätten und Beherbergung
--

Hotel- und Gaststättengewerbe, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 20.4.2016 mit Anhängen 1 bis 3 vom 23.3.1995 einschließlich der Protokollnotizen vom 15.7.2004 und 31.5.2010 zum Mantel-TV vom 23.3.1995, mit Einschränkungen av ab 1.5.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B7)
- Tarifvertrag für Auszubildende vom 20.4.2016, mit Einschränkungen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B9)
- Entgelt-TV vom 20.4.2016 mit den Protokollnotizen 1 und 2 aus dem Entgelt-TV vom 17.7.2002 in der Fassung vom 20.4.2016, mit Ausnahmen av ab 1.8.2016 (BAnz AT 13.10.2016 B8)

Wirtschaftsgruppe: Reinigung und Körperpflege

Gebäudereinigung, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 30.10.2015, verbindlich ab 1.3.2016 durch die sechste Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 26.2.2016 (BAnz AT 29.02.2016 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.
- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 28.6.2011, in der Fassung des Änderungs-TV vom 8.7.2014, av ab 1.1.2015 (BAnz AT 13.03.2015 B4)

Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 25.9.2013, verbindlich ab 1.2.2014 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Wäschereien im Objektkundengeschäft vom 27.1.2014 (BAnz AT 31.01.2014 V1). Die Verordnung tritt am 30.9.2017 außer Kraft.

Schornsteinfegerhandwerk, Deutschland

- TV zur Regelung des Mindestentgelts vom 26.11.2015, av ab 1.1.2016 (BAnz AT 02.05.2016 B3)
- TV über die Förderung der beruflichen Ausbildung vom 2.6.2016, av ab 1.1.2017 (BAnz AT 23.01.2017 B2)

Friseurhandwerk, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- Mantel-TV Auszubildende vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- TV Vergütungen vom 4.7.2016, av ab 1.12.2016 (BAnz AT 17.01.2017 B7)
- TV Vergütungen für Auszubildende vom 4.7.2016, av ab 1.12.2016 (BAnz AT 17.01.2017 B8)

Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und Publizistik

Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen, Deutschland

- TV zur Regelung des Mindestlohns für pädagogisches Personal vom 15.11.2011, i.d.F. des Änderungs-TV Nr. 2 vom 27.1.2015, verbindlich ab 1.1.2016 durch die dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch vom 10.12.2015 (BAnz AT 22.12.2015 V1). Die Verordnung tritt am 31.12.2017 außer Kraft.

Zeitungsverlage, Deutschland

- TV über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure vom 15.12.1997, av ab 1.1.1999, jedoch für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie das Gebiet des früheren Berlin-Ost av ab 30.1.1999. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeitschriftenverlage, alte Bundesländer

- TV über das Redaktionsvolontariat vom 22.9.1990, av ab 13.4.1991

Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen

Pflegebranche, Deutschland

- Zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Pflegebranche vom 27.11.2014 (BAnz AT 28.11.2014 V1). Die Verordnung tritt am 1.1.2015 in Kraft und am 31.10.2017 außer Kraft.

Arbeitnehmerüberlassung, Deutschland

- Dritte Verordnung über eine Lohnuntergrenze in der Arbeitnehmerüberlassung vom 26.5.2017. Die Verordnung tritt am 1.6.2017 in Kraft und am 31.12.2019 außer Kraft. (BAnz AT 31.05.2017 V1)

Sicherheitsdienstleistungen, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 16.1.2017, mit Einschränkungen av ab 1.5.2017 (BAnz AT 05.07.2017 B9)
- Lohn-TV vom 16.12.2017, mit Einschränkungen av ab 1.1.2017, jedoch die in Nummer 2 Lohngruppe 8 ab dem 1.2.2017 aufgeführte Bezeichnung „oder Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften sowie Beschäftigte in Einrichtungen der Abschiebung von Ausreisepflichtigen oder des Justizvollzugs“ und der in Nummer 2.1 aufgeführte Lohnzuschlag „für Beschäftigte in Einrichtungen der Abschiebung von Ausreisepflichtigen oder des Justizvollzugs“ jeweils av ab 1.5.2017 (BAnz AT 05.07.2017 B10)
- TV zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall vom 13.11.1997, av ab 18.2.1998.

III. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses (Stand 1. April 2017) endete

Sicherheitsdienstleistungen, Nordrhein-Westfalen

- Lohn-TV vom 5.2.2015, mit Ausnahmen av ab 1.1.2015 (BAAnz AT 14.07.2015 B9)
- AVE-Ende 31.12.2016 -

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 21.3.2014, verbindlich ab 1.8.2014 durch die achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 14.7.2014 (BAAnz AT 18.07.2014 V1). Die Verordnung trat am 30.4.2017 außer Kraft.

IV. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge

Sofern eine Nachwirkung nicht durch den Tarifvertrag selbst oder die Allgemeinverbindlicherklärung ausdrücklich ausgeschlossen wurde, gilt Folgendes:

Für tarifgebundene Arbeitsverhältnisse, die bis zum Ablauf des Tarifvertrages begründet worden sind, gelten die Rechtsnormen des Tarifvertrages nach seinem Ablauf weiter, bis sie durch eine andere Abmachung ersetzt werden (§ 4 Abs. 5 Tarifvertragsgesetz). Eine „andere Abmachung“ braucht kein Tarifvertrag zu sein; es kann sich dabei auch um eine Betriebsvereinbarung oder einen Einzelarbeitsvertrag handeln.

Für die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung gelten diese Regeln entsprechend. Die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung besteht für die Außenseiter auch dann weiter fort, wenn für die durch Mitgliedschaft bei den Tarifvertragsparteien gebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereits ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde, dieser aber nicht für allgemeinverbindlich erklärt worden ist.